

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), 256.345

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 464. [Digitalisat]

464	256.345
4	(115r–122v) PROTOKOLL EINES ERBFALLES. Bei der Geltendmachung der Ansprüche der Tochter stellte sich heraus, dass die vom Vater hinterlassenen Schulden das Vermögen überstiegen. Tit.: <i>Anno 1649. Ist Erblasser Abgeleibt.</i> (122v) Monogramm <i>AR</i> (s. a. Bl. 128r).
5	(123r–128r) ANHANG. Tit.: <i>Appendix oder Anhang zu den Guettachen (!).</i> (128r) Monogramm <i>AR</i> . (128v–133v, I*r–v) leer.

H. G.

256.345

THOMAS AQUINAS BRUHIN

- Bibl. Dalla Torre. Pap. Handschrift, I, 88, I\* Bl.; Druck. 275 × 225. Tirol (?), 19. Jh.
- B: Zwei Teile: I (Handschrift), II (Druck).
- E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: gelb grundiertes Achatmarmorpapier und Leinen über Pappe, Tirol (?), 19. Jh.  
Ecken und Rücken mit schwarzem Leinen verstärkt. Rücken: oben eingerissen, fünf breite eingekerbte Linien in schwarz glänzender Farbe, Titel in Goldprägung *Schweizer Floren.*, darunter kurze Blindlinie in Goldprägung. Drei einfache Bünde. Schnitt blau marmoriert. VDS und HDS Papier, am VDS Exlibris (s. bei G) und Signatur, HDS leer.
- G: Am VDS Exlibris mit Foto: *Universitätsprofessor Dr. Karl Wilhelm v. Dalla Torre / geboren zu Kitzbühel 14. Juli 1850, / gestorben zu Innsbruck 6. April 1928.* 1933 aus der Bibliothek Dalla Torre an die ULBT gelangt, s. Stempel und Einlaufvermerk der ULBT auf Bl. Iv: 1933: 85.

I (Handschrift)

- B: Liniertes Papier. Gegenblatt zum Vor- bzw. Nachsatzblatt als VDS bzw. HDS. Zw. Bl. 27 und 28 sowie Bl. 39 und 40 je ein Blatt herausgeschnitten (ohne Textverlust).
- S: Schriftraum ca. 250 × 200, auf den Rectoseiten seitlich von Bleistiftlinien begrenzt, zu 28 Zeilen. Kurrentschrift. Autograph Karl Wilhelm von Dalla Torre.
- A: Unterstreichungen, tw. rot, am linken Seitenrand rote Zahlen beginnend mit 4, mit dazugehörigen roten Markierungen im Text, bezogen auf die Seitenzahl der Vorlage.

THOMAS AQUINAS BRUHIN: Geschichte und Literatur der Schweizer Floren (Ed.: Jahresbericht über die Erziehungsanstalt des Benediktiner-Stiftes Maria Einsiedeln im Studienjahre 1862/63. Einsiedeln, New York, Cincinnati 1863, 2–30). Abschrift des Jahresberichtes, nur auf den Rectoseiten beschrieben.

(Ir) Kurztitel: *Bruhin, T. / Übersicht d. Geschichte ...*

(Iv) leer außer Stempel und Einlaufvermerk der ULBT (s. bei G).

(1r) Tit.: *Übersicht der Geschichte und Literatur der Schweizer Floren, nebst einer Aufzählung der Gefäßpflanzen Einsiedelns als Anhang.*

(1r–87v) Text.

(88r–v, I\*r–v) leer.

II (Druck)

JAHRESBERICHT ÜBER DIE ERZIEHUNGSANSTALT DES BENEDIKTINER-STIFTES MARIA EINSIEDELN IM STUDIENJAHRE 1863/64. Einsiedeln, New York, Cincinnati 1864. Enthält S. 2–17 Thomas

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), 256.345

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 465. [Digitalisat]

260.801

465

Aquinas Bruhin, Geschichte und Literatur der Schweizer Floren. Forts. und Schluss; S. 18–39 ders., Systematische Aufzählung der in Einsiedeln freiwachsenden und häufiger cultivirten Gefäßpflanzen, mit steter Hinweisung auf frühere Entdecker.

A. O.

260.801

WIGULEUS HUNDT

Antiquariat Tausch. Pap. 3 Bde. Bd. 1–2 Druck (Ingolstadt 1585 und 1586). Bd. 3 Handschrift, I, 544 Bl. Bayern, 17. Jh. (um 1679).

B:   Drei Bände: I und II (Druck), III (Handschrift).

E:   Barockeinbände: Pergament über Pappe, Bd. 1 und 3 mit Golddruck, Bayern, 17. Jh. Pergament verzogen, abgerieben, zerkratzt und fleckig, Bd. 2 Insektenfraß.  
Bd. 1: an VD und HD Supralibros mit Stammwappen der Grafen von Stadion in Gold-Silberdruck (oxidiert), am VD darunter in Tinte Vermerk *Graf Stadion* [...], am HD Monogramm *SJ* (?). Spuren von je zwei Schließbändern.  
Bd. 3: VD und HD gleich: 40 mm breiter Rahmen, von einfachen Linien in Golddruck begrenzt, äußere und innere Ecke jeweils durch einfache Linie in Golddruck verbunden. Am VD Supralibros (das 1530 den Fuggern als Grafen von Kirchberg und Weißenhorn verliehene Wappen), am HD Muschel (in Golddruck). Am VD oben jeweils Signatureschild der ULBT *260801/1*, *260801/2* bzw. *260801/3*, Bd. 1 und 2 unten zusätzlich weißes Etikett *H. Handschriftenmagazin*. Rücken: braun gefärbt, sechs einfache Bünde, oben jeweils weißes Papiertitelschild, stark abgerieben und verschmutzt, Bd. 1 *W. Hund, bay. Stam. Buch, I. T.* (darunter Zahl *1008*), Bd. 2 *W. Hund, bay. Stam. Buch, II* (darunter Zahl *1009*), Bd. 3 *Bayrisches Stammenebuch, der 3. T., von Dr. Wiguleus Hund*, Bd. 2 oben, Bd. 3 oben und unten zusätzlich Spuren eines ehemaligen Signatureschildes. Bd. 1 und 2 Kapitale mit naturfarbenem Garn umstochen. Schnitt jeweils blau gefärbt. VDS und HDS Papier, am VDS alte Signaturen, Bd. 1 *2164 aa*, daneben *OW/G Et* und *3bdr* (?) (jeweils in Bleistift), *XXVII 333* (in Rot), daneben Preisangabe von späterer Hand (nach 1892, Tintenblei) *200 Krn.*, Bd. 2 *2193* (Bleistift) und *XXVII. 334* (in Rot), Bd. 3 *2174* (Bleistift) und *XXVII. 335* (in Rot), HDS Bd. 1 Fragment einer alten Inhaltsangabe mit Seitenzahlen, stark beschnitten, Bd. 2 und 3 leer.

G:   Verschiedene Vorbesitzer: Bd. 1: am VD und HD Supralibros mit dem Stammwappen der Adelsfamilie Stadion (1668 in den Reichsfreiherrnenstand erhoben). Schildhalter: Links ein goldener Löwe, rechts ein goldener Wolf. Eindeutig noch vor der Wappenbesserung anlässlich der Erhebung in den Reichsgrafenstand 1705, entsprechend auch der Datierung des Papiers laut Wasserzeichen; der Namenszug *Graf Stadion* unterhalb des Wappens am VD erst nachträglich angebracht. Später im Besitz des Karmeliterkonvents Augsburg und des Servitenklosters Innsbruck, s. handschriftliche Besitzvermerke Bl. Iir: *Conv(entus) August(anus) Carm(elitorum) Discalceatorum* (= Konvent der Unbeschuhnten Karmeliter Augsburg), darunter von anderer Hand *Acquisitum 1881* samt Stempel *Ad Bibliothecam Conv. S. Jos. O. S. B. M. V. OENI-PONTI* (Conventus Sancti Josephi Ordinis Servorum Beatae Mariae Virginis Oeniponti / Servitenkloster Innsbruck), beide mit Bleistift durchgestrichen  
Bd. 2: Bl. Iir Besitzvermerke *Joannes Felix Struner* (? , verwischt, gestrichen), *III. Perg. Andex. emit Abbas Maurus III.*, darunter Stempel der Serviten (s. Bd. 1), mit Bleistift durchgestrichen. Aus dem Besitz des Abtes Maurus III. Braun vom Benediktinerkloster Andechs (1705–1746) an das Servitenkloster Innsbruck übergegangen.  
Bd. 3: Laut Supralibros Wappen am VD urspr. im Besitz der Grafen Fugger (s. bei E). Bl. Iir Stempel der Serviten (s. Bd. 1), mit Bleistift durchgestrichen.  
Alle drei Bände (zumindest Bd. 1 seit 1881) im Besitz des Servitenklosters Innsbruck. Laut Zuwachsverzeichnis der ULBT im Jahr 1956 vom Antiquariat Tausch in Innsbruck erworben. Laut Einlaufvermerk jeweils Bl. Iiv am 24.5.1956 an die ULBT gelangt und am 17.4.1959 katalogisiert.

Bd. 1 (Druck)

WIGULEUS HUNDT: Bayrisch Stammenbuch, Bd. 1. Ingolstadt: David Sartorius 1585.  
(I\*r) Handschriftlicher Index (Kurrentschrift) zu Bd. 1.

## Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), 256.345

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: [manuscripta.at](https://manuscripta.at) -  
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: [manuscripta.at/?ID=41627](https://manuscripta.at/?ID=41627)



VERLAG DER  
ÖSTERREICHISCHEN  
AKADEMIE DER  
WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:

**Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017.**

Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich /  
The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

[Buch bestellen/Order Print Edition](#)

[auch Open access](#)